



Vorbereitung Zu der H. Communion/ Oder das Grosse Communion-Buch

Dirckinck, Johann

Cöllen, 1700

10. Vorbereitung und Dancksagung an den Festägen der allerseligsten
Jungfrauen und Mutter Gottes Mariä.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55012](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55012)

deinen herzlichen Tugenden! O mit was
für Freud würde alsdann dein liebster
Sohn Iesus zu mir einkehren! O Ma-
ria bitt für mich und es geschehe mir nach
deinem Wort. Amen.

**X. Dancksagung
Und Anmüthungen nach der
H. Communion.**

An den Festagen der H. Mutter
Gottes.

**1. Anmüthung des Lobs und
Dancks.**

Lobe meine Seel den Herrn / und
alles was in mir ist / seinen heiligen
Nahmen. Lobe meine Seel den Herrn
und vergiß nicht aller seiner Gutthaten/
die er der H. Menschheit Christi / seiner
lieben Mutter / und dir dein ganzes Le-
ben hindurch / sonderlich heut in dem
hochwürdigen Sacrament erwiesen
hat : ihm sey Lob / Preis und Danck
ewiglich.

2. Anmüthung des Lobs und Dancks.

Allerliebster Jesu! ein Sohn Gottes und Maria der Jungfrauen / ich liebe / lobe / preise und anbette dich / als meinen Gott und Herrn mit inniglicher Dancksagung / theils daß du die allerseeligste Jungfrau zu einer Mutter erwehlet / von der Erbsünd befrehet / und zur angenehmer Wohnung der Gottheit bereitet; theils auch daß du mich jetzt zu deiner Wohnung geheiliget / und von der Erbsünd durch den H. Tauff gereiniget. Ich bitte dich durch die Reinigkeit deiner lieben Mutter / du wollest meine Seel von allen so wohl tödtlichen / als fürseßlichen läßlichen Sünden reinigen / damit du mit Freuden in mir wohnest.

3. Anmüthung des Lobs und Dancks.

Allergütigster Jesu! ein Sohn Gottes und Maria der Jungfrauen / ich liebe / lobe / preise und anbette dich mit herzlichlicher Dancksagung / theils daß du die

die allerseeligste Jungfrau / durch göttliche Einsprechung angetrieben / sich dir im Tempel zu Jerusalem auffzuopfferen und darzustellen / dir daselbst fleißig zu dienen / die fünfzehnen Staffel hinauffzusteigen / und also sie zu deinem Tempel zu bereiten ; theils auch daß du heut in dem H. Sacrament zu mir kommen / und mich zu deinem Tempel geweyhet. Ich bitte dich durch die Auffopfferung Mariá / du wöllest mir in dieser Commun: on Gnad verleyhen / mich dir ganz auffzuopfferen / dir treulich zu dienen / damit ich auch dein angenehmer Tempel sey / in welchem du geehret werdest. Amen.

4. Anmüthung des Lobs und Dancks.

Uersüßester JESU! ein Sohn Gottes und Mariá der Jungfrauen / ich liebe / lobe / preise und anbette dich / mit herzlichlicher Dancksagung: theils daß du die allerseeligste Jungfrau durch den Erzengel Gabriel begrüßten lassen / sie mit Gnaden erfüllt / und in ihrem H. Leib Fleisch worden seyest ; theils auch daß

daß d
mich /
durch
Gnad
mit G
Leib h
durch
dieser
chen /
und a

5.

U
ich lieb
als me
licher
liebe
angetu
zusuch
wäre i
deines
auch d
trieber
Comm
bitte d

daß du heut in der H. Communion
mich / nicht durch einen Engel / sondern
durch dich selbst heimgesucht / begrüßt /
Gnad des Sacraments ertheilt / und
mit Gottheit und Menschheit in meinem
Leib hast ruhen wollen. Ich bitte dich
durch das unaussprechliche Geheimniß
dieser Verkündigung / du wollest ma-
chen / daß ich auch sey voll der Gnaden /
und also ein Kind Gottes werde. Amen.

5. Anmüthung des Lobs und
Dancks.

Unerholdseligster Jesu ! ein Sohn
Gottes und Maria der Jungfrauen:
ich liebe / lobe / preise und anbette dich
als meinen Gott und Herrn mit herz-
licher Dancksagung / theils daß du deine
liebe Mutter durch den Geist der Liebe
angetrieben / ihre Base Elisabeth heim-
zusuchen / damit sie dein Werkzeug
wäre in der Reinigung und Heiligung
deines Vorläuffers Joannis ; theils
auch daß du durch den Geist der Lieb ge-
trieben in Person selbst geeilet in der H.
Communion mich heimzusuchen. Ich
bitte dich durch diese Heimsuchung / du
wollest

wollest mich / wie Joannem / reinigen
von Sünden / und mit Gnaden erfüllen /
damit ich deinen Einsprechungen stets
nachkomme. Amen.

6. Annüthung des Lobs und Dancks.

Alterschönster Jesu! ein Sohn Got-
tes und Maria der Jungfrauen: ich
liebe / lobe / preise und anbette dich als
meinen Gott und Herrn mit herzlich-
licher Dancksagung : theils daß du die
allerseeligste Jungfrau in ihrer Geburth /
als eine liebliche Morgenröth aufges-
hen / und den Engelen und Menschen
Freud bringen lassen; theils auch / daß
du mich nicht von Heidnischen / Judis-
schen oder Ketzerischen / sonderen from-
men / Christlichen / Catholischen Eltes-
ren lassen gebohren werden / und du heut
in meinem Herzen / als eine Morgen-
röth / ja als eine Sonn auffgangen seyest
Ich bitte dich durch die freudenreiche
Geburth deiner lieben Mutter / du wolle-
st mein Herz mit geistlicher Freud in
dieser H. Communion erfüllen / damit
ich dich eiffriger liebe / und frölicher die-
ne. Amen.

Al-
te
liebe
mein
Danc
Murr
Reini
Gott
Erstg
Sime
höchst
auch d
fals in
dich du
gung u
dieser
reimig
und n
Strun
im Fr
zu prei
8. 2

Al-
So

7. Annüthung des Lobs und
Dancks.

Altermiltester Jesu! ein Sohn Got-
tes und Maria der Jungfrauen / ich
liebe/ lobe/ preise und anbette dich als
meinen Gott und Herrn mit herzlich
Dancksagung; theils daß du deine liebe
Mutter angetrieben den Gebrauch der
Reinigung zu halten / dich im Tempel
Gott dem himmlischen Vatter als ihre
Erstgeburt darzustellen / und dem H.
Simeon in seine Armben zu geben / mit
höchstem Trost seines Herzens: theils
auch daß du mir dich selbst heut gleich-
falls in meine Armben gegeben. Ich bitte
dich durch dieses Geheimniß der Reini-
gung und Aufopferung / du wollest bey
dieser Communion meine Seel gänzlich
reinigen/ selbige zum Opfer annehmen/
und mit Trost erfüllen / jeh und in der
Stund meines Hinscheidens / damit sie
im Frieden zu dir hinfahre/ dich ewiglich
zu preisen. Amen.

8. Annüthung des Lobs und
Dancks.

Altegnädigster Jesu / ein Sohn
Gottes und Maria der Jungfrauen:
3 ich

ich liebe/lobe/preise und anbette dich als
 meinen Gott und Herrn mit demü-
 thiger Dancksagung: theils daß du deine
 liebe Mutter durch den lieblichen und
 sanfften Schloff des Todts zu dir beruf-
 fen/mit Leib und Seel im Himmel auff-
 nehmen / und mit der Cron der ewigen
 Seligkeit / und dem dreysfachen Ehren-
 Fränklein / der Jungfrauen / der Lehrer
 und Martyrer begnaden : theils auch
 daß du mich heut zu der H. Communion
 beruffen / und mit deinem heiligen Leib
 mich zu erquickten gewürdiget hast. Ich
 bitte dich durch die ewige Glory deiner
 lieben Mutter / du wollest mich auch
 durch einen liebreichen Todt zu dir be-
 ruffen / meine Seel alsobald / den Leib
 aber am Jüngsten Tag in den Himmel
 aufnehmen / damit ich dich mit Maria
 und allen Heiligen lobe und benedey-
 wiglich. Amen.

9. Bitt

Alerreinester Jesu! ein Sohn des le-
 bendigen Gottes / und Maria der
 reinen Jungfrauen: ich bitte durch dein
 allerreinstes Herz / wie auch durch das
 reinste

reinste Herz deiner werthen Mutter
 Maria/ daß gleich wie dein und ihr Herz
 ist rein gewesen 1. von Liebe der irzdischen
 Ding. 2. von verkehrter Meinung. 3.
 von Lust und Freud dieser Welt. 4. von
 Begierd den Menschen zu gefallen. 5.
 von eitelen Gedancken. 6. von übermäßi-
 gen Sorgen. 7. von Zorn und Bitter-
 keit. 8. von Kleinmüthigkeit. 9. von Be-
 gierd zeitlichen Trosts. 10. von aller
 Angsthaftigkeit. 11. von aller Ungedult.
 12. von allem eigenen Wilken; Also
 wollest du auch in dieser H. Communion
 von gemelten Stücken meine Seel rei-
 nigen/ und mit den widrigen Tugenden
 erleuchten / damit ich dir und deiner
 werthisten Mutter möge ähnlicher und
 angenehmer seyn. Amen.

10. Bitt.

Allerheiligster Jesu! ein Sohn des
 lebendigen Gottes / und Maria der
 allerseiligsten und tugendreichsten Jung-
 frauen: ich bitte dich du wollest durch
 ihre Fürbitt und Verdienst / nach mei-
 ner Bequämlichkeit und Fähigkeit mich
 mit denen Tugenden begaben / mit wel-
 chen

chen du sie gezieret / und gleich wie mit
 Lilien gekrönet hast. 1. Durch ihre auß-
 bündige Demuth gib mir die wahre De-
 muth / Krafft welcher ich mich recht er-
 kennen und verachten möge. 2. Durch
 ihre kindliche Furcht gib mir innigliche
 Furcht / auß welcher ich werde abge-
 schreckt dich zu erzürnen. 3. Durch ihren
 bereitwilligen Gehorsamb gib mir einen
 hürtigen Gehorsamb / und unterthänig-
 keit gegen meine Obrigkeit. 4. Durch
 ihre unüberwindliche Gedult / gib mir
 Gedult in Widerwärtigkeit. 5. Durch
 ihre standhaftigste Beständigkeit / gib
 mir Beständigkeit und Beharligkeit
 im Guten. 6. Durch ihre süffeste Sanff-
 muth / gib mir Sanffmüthigkeit in
 Übertragung aller Unbilligkeit. 7. Durch
 ihre gütigste Barmherzigkeit verleihe
 mir Barmherzigkeit und Mitleiden
 in meines Nächsten Armseligkeiten. Da-
 mit ich also in diesen Tugenden / deiner
 liebsten Mutter Gleichnuß und Eben-
 bild werde / und dir mehr gefallen möge.
 Amen.

II. Bitt.

Melbarmherzigster Jesu / weil ich
angefangen zu bitten / verüble mir
nicht / daß ich fortfahre auch zu begehren
andere sieben herliche Gaben / mit des-
sen du deine liebe Mutter / gleich wie
mit Diamanten und Edelgestein gekrö-
net / und mit den Lilien zusammen gefügt
und versetzt hast: Gib mir derhalben O
Jesu / dich bitte ich inständig: 1. We-
gen alle Gaben und Gnaden / die in an-
deren Heiligen zertheilt / aber in deiner
werthen Mutter versamlet seyn / alle
meinem Standt nöthige Gaben und
Tugenden. 2. Wegen ihre furtreffliche
Reinigkeit gib mir Vergebung und
Vermeidung der Sünden. 3. Wegen
ihre Schönheit Leibs und der Seelen /
gib mir die Schönheit der Keuschheit.
4. Wegen dem Glanz ihrer Weißheit /
gib mir innigliche Erkantnuß' deiner
göttlichen Majestät / und meiner Nich-
tigkeit. 5. Wegen der Macht ihrer Stär-
cke / welche so viel vermag im Himmel
und auff Erden / gib mir Stärke zu wi-
derstehen meinen Feinden. 6. Wegen

Gütrefflichkeit ihrer Liebe / gib mir Klarheit der Zucht und Erbarkeit. 7. Wegen aller süßester Lust / durch welche sie von dem Überfluß des Hauß Gottes erfüllet ist / gib mir Verachtung der zergänglichen und Begierd der ewigwährenden Güter: damit ich dich dort mit deiner seligsten Mutter und allen Auffs erwehlten ohne End ehren und benedeyen möge. Amen.

12. Bitt.

Es erschien ein groß Zeichen im Himmel / ein Weib mit der Sonnen bekleidet / und der Mond unter ihren Füßen / und auff ihrem Haupt eine Cron von zwölf Sternen. Apoc. 12. 1. Diß ist von dir gesagt / O H. Jungfrau / nach Auflegung deiner Diener Augustini / Epiphanii / Bernardi: Dann du bist 1. Ein großes Zeichen / welches der Welt erschienen / und wie die Morgenröth vorgeleuchtet. 2. Du bist erschienen im Himmel / durch dein himmlisch Leben. 3. Du bist bekleidet mit der Sonnen / der du die Sonn der Gerechtigkeit Jesum empfangen. 4. Der Mond ligt unter

deinen

deine
Ver
nicht
Cron
Fren
des
Geist
Liebh
eund.

D
Kron
glish
des
Emp
diese
seyt
schaff
der
Besch
behre
deinen
der
der
des
Herz
nen
D

deinen Füßen / dann du hast von unserer
Veränderlichkeit und Unbeständigkeit
nicht gewußt. 5. Du bist gekrönet mit der
Kron von zwölf Sternen / oder mit 12.
Freiheiten und Gürtrefflichkeiten / vier
des Himmels / vier des Leibs / vier des
Geists gezieret / wie dein hönigfließender
Liebhaber Bernardus erzehlet Serm. in
eund. loc.

Der erste Stern deiner scheinbahren
Kron ist : 1. Deine Geburth. 2. Die En-
gliche Verkündigung. 3. Überschattung
des H. Geists. 4. die unaussprechliche
Empfangnuß des Sohns Gottes. Und
diese glänzen vom Himmel. 5. Daß du
seyst die Anfängerin der Jungfrau-
schafft. 6. Fruchtbar ohne Verzehrung
der Keinigkeit. 7. Schwanger ohne
Beschwörung. 8. Ohne Schmerzen ge-
behrende. Diese Sternen scheinen an
deinem H. Leib. 9. Die Sanfftmuth
der Schamhaftigkeit. 10. Die Andacht
der Demuth. 11. Die Großmüthigkeit
des Glaubens. 12. Und die Marter des
Herzens: So da schimmern wie Stere-
nen an deiner H. Seelen.

O H. Jungfrau / ich wünsche dir
3 4 Glück

Glück von Herzen; und bitte demüthig-
lich/ erlange mir überflüssige Gnad von
Jesu deinem lieben Sohn/ so ich jetzt em-
pfangen hab in der H. Communion /
dass ich durch tugendsames Leben wie
ein Zeichen am Himmel scheine / wie die
Sonn glanze / alle Unbeständigkeit
hasse / mit der Cron von zwölf Stern-
nen / das ist / aller deiner herzlichen Zu-
genden gekrönet / glanze mit dir in alle
Ewigkeit. Amen.

Lobgesang Magnificat , und dessen
Erklärung.

Du göttliches Wort / welches so
bald du Fleisch worden bist / deine
H. Mutter angetrieben / Gut groß zu
machen / sich in dir zu erfreuen und zu
frolocken / wegen zehen Ursachen / so sie
aus dem Geist herfürgebracht. Ich bitte
dich / der du jetzt in dem H. Sacrament
zu mir kommen bist / treib auch mich an/
nach dem Exempel deiner lieben Mutter /
dich zu loben / und in dir zu frolocken

1. Meine Seel macht groß den
H. Erzm. Hat von ihm grosse Meinung/
lobet ihn auf allen Kräfte / und thut
seine

seine
higk

2.

cket

Mei

chen

GD

nem

jetz in

3.

Dem

ihre

Dann

empfa

selig

4.

mir g

sein

was g

land a

den ge

seinem

set:lob

chend

H. Erz

5.

wehre

seine grosse Macht / Lieb und Barmherzigkeit über alles erhöhen.

2. Und mein Geist hat gefroloset in Gott meinem Heyland.

Mein Geist erfrewet sich in zergänglichhen Dingen dieser Welt / sonderen in Gott allein / und in dir Ihesu! meinem Heiland und Seligmacher / den ich jetzt in der H. Communion empfangen.

3. Dann er hat angesehen / die Demüthigkeit seiner Dienerin / und ihre Geringheit nicht verschmähet. Dann siehe von nun an (da ich Christum empfangen) werden mich alle Geschlecht selig sprechen.

4. Dann er hat grosse Ding an mir gethan / der da mächtig ist / und sein Nahm ist heilig. O meine Seel / was grosse Ding hat Ihesus dein Heiland an dir gethan / er hat dich von Sünden gereinigt / mit Gnaden gezieret / mit seinem H. Fleisch und Blut dich gespeiset: lobe der halben seinen Nahmen / sprechend: Heilig / heilig / heilig ist unser Herr Gott Sabaoth

5. Und seine Barmherzigkeit wehret von einem Geschlecht in

Das ander / bey denen die ihn fürchten. Meine Seel lobet dich / und machet dich groß und frolocket in dir / O Jesu! weil du nicht allein mir / sondern allen Geschlechter und Völkern unter der Sonnen / die dich fürchten / deine Barmherzigkeit erzeigt hast / und fortfahren wirst bis am End der Welt.

6. Er hat Gewalt gezeiget an seinem Arm / und zerstreuet die da hoffärtig seynd in ihrem Gemüth. Mein Seel macht dich groß / O Herr! wegen der Macht / so du gezeiget hast in der Erschaffung und Erhaltung der Welt / in Auführung des Israelitischen Volcks auß Egyptenland / in der Menschwerdung / Erlösung / und Einsetzung des H. Sacraments / durch welche die hoffärtige zerstreuet und zu schanden gemacht werden.

7. Er hat die Gewaltige (Lucifer / Pharao / Nabuchodonosor und andere) vom Stuhl abgesetzt / und die demüthige (Patriarchen / Propheten / Apostelen und andere Heiligen) erhöhet. Deswegen lobe meine Seel den Herrn / und frolocke in ihm.

8. Die

8. Die
ter er
lassen
Herr
Ding
bildur
gelaße
diesem
und d
ten / lä
9. Die
und a
nimbt
Israel
herzi
biswei
frewer
Herr
10. Die
Dätte
Saam
allem /
David
Vorfa
Mensch
führo
seren 2

8. Die Hungerige hat er mit Gü-
ter erfüllet / und die Reiche lähr ges-
lassen. Lobe und preise mein Seel den
Hern / dann die begierige himmlischer
Ding hat er ersättiget / die in ihrer Ein-
bildung reiche Weltkinder hat er lähr
gelassen. Wie auch die Hungerige mit
diesem Himmelbrodt erfüllet werden /
und die Reker und gottlose / so es verach-
ten / läst er lähr bleiben.

9. Er hat Israel auffgenommen /
und alle die so er als Kinder an-
nimbt / versorgt er väterlich / wie dem
Israel geschehen ; und an seine Barm-
herzigkeit gedacht / wann er schon
bisweilen scheint ihrer zu vergessen. Er-
strenne dich meine Seel / und trawe dem
Hern.

10. Wie er geredt hat zu unseren
Väteren Abraham und seinen
Saamen ewiglich. Er ist trew in
allem / was er versprochen Abraham /
David und den Patriarchen unseren
Vorfahren / hat er erfüllet mit der
Menschwerdung / und wird auch hin-
füro leisten / was er den Apostelen un-
seren Vätern versprochen hat / und ihre
3 6 Kinder

540 10. Danck. am Fest der Mutter Gottes.
Kinder oder Nachkömmlinge wird er
nicht verlassen bis ans End der Welt.

Drumb lobe meine Seel und mache
groß den Herrn / frolocke in ihm / und
sage Danck für diese Wolthaten / son-
derlich daß er auch noch heut dich per-
söhnlich heimgesucht / und spreche mit
Freud und Trost des Herzens: Ehr sey
dem Vatter / und dem Sohn / und dem
H. Geist / als er war im Anfang / jetzt und
allerweg und zu ewigen Zeiten. Amen.

Begehr endlich den Segen.

O Je H. Jungfrau Maria mit ihrem
lieben Kindelein / wölle mich und
alle benedeyen / und mit allem himm-
lischen Segen erfüllen.
Amen.

